Japanisches Recht – eine Einführung anhand von Fällen

Veranstalter

Prof. Dr. Johannes Kaspar
RiLG Dr. Oliver Schön, Lehrbeauftragter

Winter School Universität Augsburg

18. – 21. Februar 2016, Hörsaal 2001

Prof. Dr. Johannes Kaspar, RiLG Dr. Oliver Schön

Universität Augsburg
Juristische Fakultät

Das japanische Recht hat historisch bedingt große Ähnlichkeiten mit dem deutschen Recht und ist seit dem Zweiten Weltkrieg stark vom US-amerikanischen Recht beeinflusst. Zusammen mit der auf Konsens ausgerichteten japanischen Rechtstradition ist eine interessante Mischrechtsordnung entstanden. Der Zugang zum japanischen Rechtsgebiet ist für deutsche Studierende aber nicht einfach. Insbesondere gab es bislang noch keine bewusst an den Bedürfnissen von Studierenden der ersten Semester orientierte Einführung in das japanische Recht.

Die Winter School hat sich zum Ziel gesetzt, ausbildungsrelevante oder einfach nachvollziehbare Rechtsbereiche in der Form von Fallbesprechungen darzustellen. Der Ausgangspunkt soll dabei eine kurze Darstellung des deutschen Rechts sein, bevor die Handhabung des gleichen Problems nach japanischem Recht erläutert wird. Dadurch sollen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Rechtsgebieten aufgezeigt und mögliche Wertungsdifferenzen offengelegt werden.

Die Veranstaltung ist jedoch nicht nur als Einführungsveranstaltung geplant. Vielmehr ist durch die Vielzahl der Themen und Referenten sowie den Praxisbezug der Fallbeispiele sichergestellt, dass die Veranstaltung auch erfahrenen Kennern des japanischen Rechts neue Erkenntnisse bieten kann.

Programm

Donnerstag, 18.02.2016

18:00 Uhr Eröffnungsveranstaltung

Grußworte

Hannelore Leimer
Präsidentin der Deutsch-Japanischen Gesellschaft in Schwaben e.V.
Ehrenpräsidentin der Industrie- und Handelskammer Schwaben

Dr. Jan Grotheer
Präsident der Deutsch-Japanischen Juristenvereinigung e.V.

18:30 Uhr Recht in Japan

Prof. Dr. Harald Baum
Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg

19:30 Uhr Empfang mit Imbiss

Freitag, 19.02.2016

9:00 Uhr Einführung in das japanische Zivilrecht

Dr. Oliver Schön
Richter am Landgericht München I
Lehrbeauftragter für japanisches Recht an der Universität Augsburg

9:30 Uhr Familien- und Erbrecht (Fall I)

Gregor Stevens
Richter am Landgericht Berlin

10:15 Uhr Schutz des geheimen technischen und betrieblichen Know-how (Fall II)

Bengoshi Makoto Osugi & RA Robert Rauther
Sonderhoff & Einsel, Tokyo

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Zivil- und Strafrechtliche Behandlung eines Straßenverkehrsunfalls (Fall III)

Dr. Oliver Schön
Richter am Landgericht München I
Lehrbeauftragter für japanisches Recht an der Universität Augsburg

12:15 Uhr Streit um eine Kündigung (Fall IV)

Der Einfluss von alternativen Streitbeilegungsmethoden wie der Schlichtung bei der Lösung von individualarbeitsrechtlichen Streitigkeiten

Dr. Heike Alps LL.M. (Chuo-Universität)
FPS Fritze Wicke Seelig, Berlin

13:00 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Informationsveranstaltung:

Das Auswärtige Amt – Einstellungsvoraussetzungen

Richard S. Hayato Yamato
Auswärtiges Amt

14:00 Uhr Burnout/Tod durch Überarbeitung (Fall V)

Dr. Frank Schemmel
Allen & Overy, Know-How Officer, Legal Project Manager

14:45 Uhr Die Lösung von Dauerschuldverhältnissen/Vertriebsrecht (Fall VI)

RA Dr. Tobias Schiebe, LL.M. (Wellington)
ARQIS Foreign Law Office

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Internationale Lizenzverträge/Patentrecht (Fall VII)

RA Dr. Dirk Schüßler-Langeheine
HoffmannEitle, Patent- und Rechtsanwälte

16:45 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten des Tages

Moderation:
RA Dr. Tobias Schiebe, LL.M. (Wellington), ARQIS Foreign Law Office &
Prof. Dr. Christian Gomille, Universität Augsburg

17:45 Uhr Karrierechancen im deutsch-japanischen Arbeitsumfeld

Julia Münch
Geschäftsführerin, Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis (DJW)

18:30 Uhr Stehempfang mit musikalischer Umrahmung

Samstag, 20.02.2016

9:00 Uhr Einführung in das japanische Strafrecht
Justizattaché Hideshiro Karasawa
Botschaft von Japan in Deutschland

9:30 Uhr Der Enkeltrick – Ore ore sagi (Fall VIII)
Prof. Dr. Hideo Kojima
Daito Bunka University Tokyo
Dr. Szabolcs Petrus
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Universität Augsburg
Carsten Griebeler
Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main

10:15 Uhr Jugendstrafrecht, inkl. Strafzumessung (Fall IX)
Carsten Griebeler
Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Opferschutzaspekte im japanischen Straf- und Strafprozessrecht (Fall X)
Prof. Dr. Mutsumi Kurosawa
Meiji Universität Tokyo
Prof. Dr. Johannes Kaspar
Universität Augsburg

12:15 Uhr Aktuelle Entwicklungen im japanischen Strafprozessrecht
Prof. Dr. Katsuyioshi Kato
Meijo Universität Nagoya
Prof. Dr. Arnd Koch
Universität Augsburg

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Schutz gutgläubiger Dritter bei Scheingeschäften und darüber hinaus (Fall XI)
Prof. Dr. Moritz Bälz
Goethe Universität Frankfurt am Main

14:45 Uhr Vorvertragliche Aufklärungspflichtverletzungen (Fall XII)
Prof. Dr. Christian Förster
Universität Heidelberg/Cluster of Excellence „Asia and Europe"

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Die straf- und zivilrechtliche Haftung von Managern (Fall XIII)
RA Kai Dräger
Senior Legal Counsel/EPCOS AG

16:45 Uhr Praktikerbericht: Vertragsverhandlungen
Dr. Kazuaki Tarumi
Träger des Deutschen Zukunftspreises

17.30 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten des Tages
Moderation:
RA Robert Rauther

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

19:00 Uhr Abendessen in einem japanischen Restaurant

Sonntag, 21.02.2016

9:00 Uhr Einführung in das japanische Verwaltungsrecht
Katharina Doll, M.Sc.

9:30 Uhr Japanisches Umweltrecht (Fall XIV)
Gregor Stevens
Richter am Landgericht Berlin

10:15 Uhr Besonderes Verwaltungsrecht (Fall XV)
Richard S. Hayato Yamato
Auswärtiges Amt

11:00 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Grundrechte in Japan
Tomoaki Kurishima, LL.M. (Keio), Doktorand an der LMU München

11:45 Uhr Zusammenspiel von privatem und öffentlichem Baurecht in Japan (Fall XVI)
Gregor Stevens
Richter am Landgericht Berlin

12:30 Uhr Zusammenfassende Betrachtung der Veranstaltung
Moderation:
Prof. Dr. Johannes Kaspar, Dr. Heike Alps, Dr. Oliver Schön

13:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Wir danken unseren Unterstützern

ACELR

DEUTSCH-JAPANISCHE GESELLSCHAFT IN AUGSBURG UND SCHWABEN E.V.

DJW 日独産業協会 Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis

DJJV

Wichtige Hinweise zur Anmeldung

Für Studierende der Universität Augsburg ist die Teilnahme kostenlos. Von allen anderen (externen) Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von EUR 40,00 erhoben. Dieser ist vorab per Überweisung zu entrichten; mit dem Eingang des Beitrags ist die Anmeldung verbindlich.
Die Getränke während der gesamten Tagung sind inklusive. Auch die im Programm aufgeführten Mittag- und Abendessen werden für die Teilnehmer der Veranstaltung gestellt. Am Sonntag endet die Veranstaltung vor dem Mittagessen.

Auf Wunsch werden Teilnahmebestätigungen ausgestellt.
Bitte teilen Sie uns dies im Zuge Ihrer Anmeldung vor der Veranstaltung mit.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung unter Verwendung des umseitigen Formulars per Post, Mail oder Fax an:

Juristische Fakultät der Universität Augsburg
Lehrstuhl Prof. Dr. Johannes Kaspar
Universitätsstraße 24
86159 Augsburg

E-Mail: michaela.braun@jura.uni-augsburg.de
Fax: +49 821 598-4557

Rückfragen richten Sie bitte an Frau Michaela Braun:

Telefon: +49 821 598-4556
E-Mail: michaela.braun@jura.uni-augsburg.de

Anmeldung zur Winter School Universität Augsburg vom 18. – 21. Februar 2016 an der Juristischen Fakultät
[Anmeldung erbeten bis 18. Januar 2016]

_____
Titel, Vorname, Name

_____
Adresse

_____
Ort

_____
Telefonnummer

_____
E-Mail

_____
spezielle Hinweise/Wünsche (z.B. vegetarisches Essen)

- ❑ Ich bin externe/r Teilnehmer/in – Unkostenbeitrag EUR 40,00 (nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit den Kontodaten)
- ❑ Ich nehme als Studierende/r der Universität Augsburg teil.
- ❑ Ich kann leider nicht am gesamten Programm teilnehmen und werde nur kommen am
  - ❑ Donnerstag, 18.2.2016
  - ❑ Freitag, 19.2.2016
  - ❑ Samstag, 20.2.2016
  - ❑ Sonntag, 21.2.2016
- ❑ Ich wünsche eine Teilnahmebestätigung.

_____
Datum Unterschrift

Bitte verwenden Sie pro Person jeweils ein Formular.